

# Kölling schießt mit

## 199 Ringen Topergebnis

SV Bramstedt siegt beim Landespokal Sport

Bassum – Beim vom Nordwestdeutschen Schützenbund (NWDSB) ausgerichtetem Landespokal Sport im Landesleistungszentrum Bassum setzte sich das Quintett vom SV Bramstedt souverän durch. Der Landesverband hatte diesen Wettbewerb erstmals ausgetragen, um den Schützen in der Corona-Zeit wieder ein Sportangebot bieten zu können.

Unter den Bedingungen des ausgearbeiteten Hygienekonzeptes fanden sich Mannschaften aus dem gesamten Landesverband in Bassum ein. Pro Team traten fünf Schützen verschiedener Altersklassen in vier Disziplinen an. Im Quintett des SV Bramstedt schossen unter an-

derem die Bundesligaschützin Annika Neumann und die Landeskaderschützin Finja Kölling. So war es nicht verwunderlich, dass die Mannschaft mit den weiteren Schützen Kathrin Buschmann, Horst Meyer und Heiko Purnhagen mit fast 18 Ringen Vorsprung auf den Zweitplatzierten, den **SV Kirchdorf**, die Konkurrenz deklassierte. Mit 199 von 200 möglichen Ringen sorgte Finja Kölling im Freihand-Wettbewerb für das Topergebnis. Das Talent hatte somit großen Anteil am Erfolg und nahm bei der Siegerehrung den stattlichen Pokal aus den Händen von Frank Pingel, Präsident des NWDSB, entgegennehmen. tau



**Freuten sich über den Gewinn des Pokals:** Heiko Purnhagen (v.l.), Annika Neumann, Finja Kölling, Kathrin Buschmann und Horst Meyer vom SV Bramstedt. Rechts im Bild Frank Pingel, Präsident des Nordwestdeutschen Schützenbundes. FOTO: TAUBE